

wie in allen Gränz- und SeeProvinzen Spaniens. Im Jahre 1725 zählte man nur 34,715 Familien, 1777 aber 43,220, worunter sich 6623 adelige befanden, und im Jahre 1797 zählte man 226,467 Einwohner, wovon 4739 Priester, Mönche und Nonnen waren.

Pamplona, die Hauptstadt des Landes, liegt an dem Flusse Arga, in einer, von hohen Bergen umschlossenen, Ebene, und hat über 14,000 Einwohner. Die Polizei sorgt aufmerksam für die Reinlichkeit der Gassen, aber sie verbindet mit solchen nützlichen Einrichtungen manche einschränkende lächerliche Anordnung. So dürfen z. B. die Kaffeehäuser nur auf einer Gasse Eingänge haben, wenn sie mit mehreren in Verbindung stehn, und es ist den Männern verboten, nach Sonnenuntergang Frauenzimmer dahin zu führen. Anordnungen dieser Art, die sehr gewöhnlich in Spanien sind, geben diesem Lande das Ansehn eines weiten Klosters, dessen Bewohner, Mönchen gleich, den strengsten Regeln unterworfen sind. Tudela, mit 7295 Einwohnern, ist nach Pamplona die bedeutendste Stadt in Navarra, am Zusammentreffen des Ebro und des Ueyles. Reizende Spaziergänge und üppige Felder, die Weizen, Gerste, Gartenfrüchte, Hanf,

Oehlbaume und köstliches Obst in Ueberfluß erzeugen, machen die Umgegend zu einer freundlichen Landschaft. † †.

#### Naivetäten und Plaisanterien.

Zwei Matrosen wanden ein Seil in die Höhe, ohne bald damit fertig werden zu können. Wo zum Teufel, rief der eine ungeduldig, bleibt denn das Ende? — Sieb Acht, versetzte der andere, sie haben's gewiß abgeschnitten.

Ein Mann, der sehr im Rufe der Plauderhaftigkeit stand, erzählte Jemanden ein wichtiges Geheimniß, das er selbst kaum erst erfahren hatte. Aber ich bitte Sie, setzte er hinzu, wenn Sie mein Vertrauen ehren wollen, so erzählen Sie es Niemandem weiter. Sein Sie ruhig, versetzte dieser, ich werde gewiß nicht minder verschwiegen seyn als Sie.

Ein Blinder begegnete einem Lahmen, und fragte ihn: wie geht's, mein Herr? — Wie Sie sehen, mein Herr! antwortete der Lahme.

Herr von Louvois erzählte in einer Gesellschaft, man habe acht Marschälle an Turenne's Stelle ernannt. Jemand bemerkte darauf: Wohl bedarf es vieler Scheldemünze, um einen Louis voll zu machen.

#### N o t i z e n.

Der bis zu einer so übertriebenen Höhe gesteigerte Preis der Colonialwaaren hat zu einigen gelungenen Versuchen, sie durch inländische Stoffe zu ersetzen, Anlaß gegeben, die auch für die Folge nützlich bleiben und vielleicht viel dazu beitragen werden, die bedeutende Ausfuhr an baarem Gelde, das Deutschland jährlich für den Einkauf jener

Erzeugnisse verlor, zu verringern. Unter diesen preiswürdigen Erfindungen verdient der Birnen-Syrup vorzüglich einer besondern Erwähnung. Man bedient sich desselben bereits in mehreren Gegenden Deutschlands, vorzüglich in Böhmen, und die Art, ihn zu bereiten, ist sehr einfach. Man wählt dazu die sogenannten Speckbirnen